

«Arbeitgeber sollten die Ruhestandsplanung nicht dem Zufall überlassen»

Am 19. März 2026 veranstaltet das Arbeitgebernetzwerk focus50plus erstmals das KMUconnect-Forum. Im Zentrum stehen praxisnahe Lösungen für KMU, die das Potenzial der Generation 50plus besser nutzen wollen. Initiantin Claudia Bally im Gespräch mit Michael Krähenbühl, Geschäftsführer der proparis Vorsorge Gewerbe Schweiz.

Von Claudia Bally, Geschäftsführerin focus50plus, Initiantin von KMUconnect



Michael Krähenbühl

Geschäftsführer proparis
Vorsorge Gewerbe Schweiz

Warum engagiert sich proparis für das KMUconnect-Forum?

Michael Krähenbühl: proparis wurde 1957 durch den Schweizerischen Gewerbeverband (sgv) gegründet, der als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft über 230 Verbände und über 600 000 KMU vertritt, was einem Anteil von 99.8% aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Unsere Kunden sind in erster Linie Mitglieder der beim sgv angeschlossenen Berufsverbände. Als Marktführerin in der beruflichen Vorsorge für Schweizer KMU bieten wir aktuell über 50 Verbänden und 9400 Betrieben mit rund 70 000 Versicherten praxisnahe, flexible und verlässliche Vorsorgelösungen. In dieser Rolle sehen wir uns einerseits als verlässlichen Partner von KMU und andererseits als Bindeglied zwischen den Generationen in der beruflichen Vorsorge. Zudem möchten wir den Dialog zwischen den Arbeitnehmern und Arbeitgebern fördern und aufzeigen, wie wichtig berufliche Vorsorge insbesondere für Mitarbeitende ab 50 ist.

Das Motto der Event-Premiere lautet «Die Power von 50plus – unverzichtbar für die KMU-Zukunft». Welchen konkreten Mehrwert sehen Sie in der Generation 50plus, und welche Wichtigkeit hat diese Generation für KMU?

Die Generation 50plus bringt wertvolle Erfahrung, Stabilität und ein tiefes Verständnis für betriebliche Abläufe mit. Steht doch diese Generation mit ihrem grossen Fachwissen für Kontinuität und Qualität – wie wir

für die berufliche Vorsorge. Diese Power wollen wir bei der Optimierung der Vorsorge insbesondere in den Lebensjahren ab 50 bis zur Pensionierung gemeinsam nutzen. Insofern ist die Generation 50plus für praktisch jedes KMU unverzichtbar – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels.

Welche konkreten Auswirkungen des Fachkräftemangels beobachten Sie bei Ihren KMU-Kunden – insbesondere im Hinblick auf Absicherung, Personalplanung und Wachstum?

Unsere KMU-Kunden spüren den Fachkräftemangel in nahezu allen Branchen – sei es durch längere Rekrutierungszeiten, steigende Lohnkosten, fehlenden Nachwuchs oder zunehmende Belastung der bestehenden Mitarbeitenden. Dies wirkt sich sowohl auf die Personalplanung als auch auf die betriebliche Vorsorge aus: Viele Unternehmen müssen mit weniger Personal und vermehrter Teilzeitarbeit neue Arbeitszeitmodelle entwickeln, um einerseits neue jüngere Mitarbeitende zu gewinnen und andererseits die bestehenden halten zu können. In diesem Kontext wächst das Bewusstsein, wie wichtig attraktive und gut ausgebaute Vorsorgelösungen sind, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Das gilt inzwischen für alle Alters- und Geschlechtergruppen. Bei der Generation 50plus steht die Zuverlässigkeit aufgrund der Arbeits- und Lebenserfahrung im Vordergrund und sollte auf jeden Fall auch nach der Pensionierung soweit möglich erhalten bleiben. Somit tut jeder Arbeitgeber gut daran, die Ruhestandsplanung nicht dem Zufall zu überlassen, sondern frühzeitig anzugehen.

Als Programmsponsor haben Sie sich entschieden, den Keynote-Speaker Georges T. Roos zu unterstützen. Wie kommt es zu dieser Entscheidung?

Wir durften Georges T. Roos anlässlich unseres 60-Jahr-Jubiläums im Jahr 2017 als Gastreferenten zu den Megatrends 2037 kennenlernen. Viele

KMUconnect Forum

Am 19. März 2026 veranstaltet das Arbeitgebernnetzwerk focus50plus in Medienpartnerschaft mit Penso erstmals das KMUconnect-Forum. Im Zentrum stehen praxisnahe Lösungen für KMU, die das Potenzial der Generation 50plus besser nutzen wollen.

focus50plus.ch/de/kmu-connect

seiner Thesen haben sich seither bewahrheitet. Er ist ein inspirierender Zukunftsforscher, der es versteht, komplexe Entwicklungen verständlich und praxisnah auf den Punkt zu bringen. Somit wissen wir, worauf wir uns mit ihm als Keynote-Speaker einlassen. Sein Thema «Die Arbeitswelt der Zukunft – Chancen und Herausforderungen für KMU» ist auch für uns als Anbieter von Vorsorgelösungen höchst relevant. Wir sind gespannt, welche Erkenntnisse und Lösungsansätze aufkommen.

Mit welchen Erwartungen gehen Sie in das Event, und welche zentralen Botschaften möchten Sie den Teilnehmenden vermitteln?

Wir hoffen auf einen inspirierenden Austausch und erhoffen uns auch neue Perspektiven, wie das Potenzial der Generation 50plus noch besser genutzt werden könnte. Aus Vorsorgesicht wünschen wir uns, dass sich die Generation 50plus rechtzeitig um die eigene Vorsorge kümmert und es nicht dem Zufall oder dem aktuellen Arbeitgeber überlässt, wie hoch am Ende die Altersrente ist. Zudem bieten sich schon heute viele Chancen, um mit seinem Arbeitgeber eine attraktive Vorsorgelösung zu kreieren – wir unterstützen auf diesem Weg sehr gerne.